

# 13.03.14 Schulen sind gut versorgt

## Nur in der Wallschule fehlen Räume

**WILDESHAUSEN** ■ Die Schülerzahlen in der Kreisstadt Wildeshausen sinken auch im kommenden Jahr noch nicht. An der Wallschule dürften sie vermutlich sogar noch steigen. Damit rechnet eine Arbeitsgruppe, die sich mit der Entwicklung beschäftigt. Heute sollen die exakten Zahlen im Schulausschuss vorgestellt werden.

Die genaue Entwicklung lässt sich ohnehin nur begrenzt abschätzen. So kennt niemand die Auswirkungen einer möglichen Integrierten Gesamtschule in Harpstedt, die mögliche Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium oder die Öffnung des europäischen Raumes.

Kurzfristig ist absehbar, dass die St.-Peter-Schule, die Holbeinschule, die Haupt- und die Realschule in der

## Anmietung von Containern denkbar

Lage sein werden, die Schüler des kommenden Schuljahres relativ problemlos aufzunehmen.

Lediglich bei der Wallschule dürfte es einige räumliche Engpässe geben. Zwecks Unterbringung der Sprachlernklasse in einem eigenen Allgemeinen Unterrichtsraum (AUR) wurde im Laufe des Schuljahres bereits der Fachunterrichtsraum Musik in einen AUR umgewandelt. Aktuell kann noch nicht genau beurteilt werden, ob dort so viele Schüler neue eingeschult werden, dass erneut fünf Klassen gebildet werden müssen. Das würde einen weiteren Unterrichtsraum erfordern.

Nach Angaben der Stadtverwaltung laufen derzeit Gespräche mit dem Landkreis über die Möglichkeit und die Konditionen einer möglichen Anmietung von Räumen für eine Außenstelle der Wallschule. Von der Schule wird jedoch die Anmietung von weiteren Mobilbauklassen favorisiert. Die Kosten liegen zwischen 12 000 und 16 000 Euro jährlich zuzüglich Aufbau, Mobiliar und sonstiger Kosten.